

! 25% Rabatt!

„Wohin?“ Berliner humoristische Wochenschrift.

„Wohin?“ — ist ein Blatt, das für das Berliner Leben geschrieben ist und sowohl in alle Kreise der Berliner Bevölkerung dringt, als auch von Auswärtigen gern gelesen wird.

„Wohin?“ — ist ein Blatt, das unter einer feinsinnigen Redaktion die besten litterarischen und künstlerischen Mitarbeiter vereinigt und das buntebewegte Treiben der Metropole in anziehendster Form in Wort und Bild widerspiegelt.

„Wohin?“ — ist ein Blatt, das den trockenen Zeitungsstil durch humorvolle Darstellung und frische Schreibweise ersetzt, das den Text durch ausgewählte Originalzeichnungen belebt und das in seiner Ausstattung allen modernen Ansprüchen gerecht wird.

Abonnementspreis *M* 1.30 vierteljährlich.

Wer für das dritte Vierteljahr Juli — Oktober d. J. abonniert, erhält die bis zum 1. Juli erschienenen Nummern gratis.

Den Herren Buchhändlern gewähren wir 25% Rabatt.

Wir sind auch gern bereit, den Alleinvertrieb und Strassenverkauf für einzelne Städte zu übertragen.

Probenummer gratis.

Verlag:

Klimoff & Co. (Inhaber S. L. Golda),
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 225.

Kommissionär: **L. Fernau** in Leipzig.

Z Soeben erschien in unserem Verlage in 2. Auflage:

Wir England Dank schuldig?

Festrede,

zu Kaisers Geburtstag am 27. Januar 1902
gehalten am Friedrichs-Gymnasium
in Cassel

von Prof. **A. Stoll.**

— Preis 20 *h*. —

Erlös für die Burenfinder.

Nur bar mit 40%.

Ueber 50 Exemplare mit 50%.

Gebrüder Gotthelft
in Cassel.

Z Bei Fr. Junge, Verlagsbuchhandlung in Erlangen erschien und wird nur fest und bar abgegeben:

Geschichte
der

Familie von Kalb auf Kalbsrieth.

Nach den Quellen bearbeitet

von

J. L. Klarmann, f. b. Oberstleutnant a. D.

Mit 15 Bildern u. Karten. 588 S. 8°. Brosch. 10 *M* ord., 7 *M* 50 *h* no., bar 11/10.

Amtliche Karten!

Am 1. Mai d. J. erscheint die Ausgabe 1902 der



Postleitkarte

bearbeitet im

Kursbureau des Reichspostamts

Maßstab 1 : 450 000, in 10 Blättern, umfassend

- Sektion I: die Oberpostdirektionsbezirke Königsberg, Gumbinnen.
 „ II: die Oberpostdirektionsbezirke Cöslin, Danzig, Bromberg (Posen).
 „ III: die Oberpostdirektionsbezirke Breslau, Oppeln (Posen, Liegnitz).
 „ IV: die Oberpostdirektionsbezirke Stettin, Potsdam, Berlin (Schwerin, Frankfurt a/Oder).
 „ V: die Oberpostdirektionsbezirke Dresden, Leipzig, Chemnitz (Frankfurt a/Oder, Halle, Liegnitz).
 „ VI: die Oberpostdirektionsbezirke Kiel, Hamburg, Bremen (Hannover, Schwerin).
 „ VII: die Oberpostdirektionsbezirke Minden, Braunschweig, Magdeburg, Cassel, Erfurt (Hannover, Darmstadt, Chemnitz).
 „ VIII: die Oberpostdirektionsbezirke Oldenburg, Münster, Düsseldorf (Dortmund, Minden).
 „ IX: die Oberpostdirektionsbezirke Aachen, Cöln, Coblenz, Frankfurt (Main), (Dortmund, Trier, Darmstadt).
 „ X: die Oberpostdirektionsbezirke Metz, Strassburg, Karlsruhe, Konstanz (Darmstadt, Trier).

Diese Postkarten enthalten sämtliche Eisenbahnstationen, Postanstalten und Poststrassen des Reichspostgebietes und von Teilen der angrenzenden Länder, mit Angabe der Entfernungen in Kilometern.

Die Landeshauptstädte, Provinzialhauptstädte, Kreis- und Landflecken und Dörfer sind durch verschiedene Schriftarten unterschieden; die Oberpostdirektionen, Postämter 1., 2. und 3. Klasse, Postagenturen u. s. w. mit und ohne Telegraphenämter sind deutlich hervorgehoben. Ebenso ist zu ersehen, auf welchen Strassen Personenposten und zur Postbeförderung benutzte Privatpersoneneinfuhrwerke verkehren; auch sind die Güter- und Karriol-Posten mit und ohne Personenbeförderung, sowie die Boten- und Landbriefträgerposten genau kenntlich gemacht.

Bezugs-Bedingungen: Pro Blatt 60 *h* ord., 45 *h* netto, 40 *h* bar und 11/10 auch gemischt. Von 50 Expl. ab 50% Rabatt. — A cond. in beschränkter Anzahl, jedoch nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Berlin W. 35, im April 1902.

Berliner Lithogr. Institut
Julius Moser
Verlags-Abteilung.

In Kürze erscheint:

2. verbesserte Auflage

von

„Führer durch den Zeitmerker Gau“,
Elbfahrt, Eisenbahnfahrten und Fußwanderungen in Böhmens Paradies.
Von Julius Gierschik. 16°. Geb.
1 *M* 50 *h* ord., à cond. 1 *M*. 1 Probeexemplar bar 80 *h*.

Mit einer Karte u. vielen Illustrationen.

Die erste Auflage war binnen 4 Wochen vergriffen. Geradezu glänzende Besprechungen brachten u. a. Boffische Zeitung (3 Spalten), Neues Wiener Tagblatt u. s. w.

Bitte zu verlangen.

Heinrich Blömer's Buchhandlung
in Leipzig.

Z Demnächst erscheint:

Л. Н. ТОЛСТОЙ

ПИСЬМА О ЕГО УЧЕНИИ

L. N. Tolstoi's

Briefe über seine Lehre.

1 *M* ord.

Vorausbestellt bar mit 40% u. 7/6.

Berlin SW. 12. **Hugo Steinitz**
Verlag.